

Landratsamt Bad Kissingen  
Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung  
Obere Marktstr. 6, 97688 Bad Kissingen  
Tel.: 0971 / 801-5180  
[frank.bernhard@kg.de](mailto:frank.bernhard@kg.de)  
[www.landkreis-badkissingen.de](http://www.landkreis-badkissingen.de)  
[www.facebook.com/LandkreisBadKissingen](https://www.facebook.com/LandkreisBadKissingen)



## „Großer Preis des Mittelstandes“ – Hanse Haus in Berlin als „Premier-Finalist“ ausgezeichnet



Petra Tröger, Vorstand Oskar-Patzelt-Stiftung und Marco Hammer, Geschäftsführer Hanse Haus  
(Foto: Boris Löffert)

**D**er Fertighausanbieter Hanse Haus aus Oberleichtersbach erhält nach 2015 und 2016 erneut eine Auszeichnung beim „Großen Preis des Mittelstandes“, einer der renommiertesten Wirtschaftspreise Deutschlands. Neben Hanse Haus haben rund 5.000

Unternehmen an diesem Wettbewerb teilgenommen.

### Auf Erfolgskurs

Die [Hanse Haus GmbH & Co. KG](http://www.hansehaus.de) ist nach wie vor auf Erfolgskurs. In den vergangenen

Wochen konnte sich der Fertighausanbieter bereits über zwei Auszeichnungen freuen. Im Rahmen der großen Focus-Money-Kundenumfrage wurde Hanse Haus als „fairster Fertighausanbieter“ ausgezeichnet; das Unternehmen schnitt mit "sehr gut" in allen Kategorien ab (faire Produktleistung, faire Kundenberatung, fairer Kundenservice, faire Kundenkommunikation, faires Preis-Leistungs-Verhältnis, Nachhaltigkeit & Verantwortung).

Des Weiteren erhielt das Unternehmen das Bonitätszertifikat „CrefoZert“ der Creditreform. Als führender Experte für die Bewertung der Bonität von Unternehmen bestätigte die Creditreform dem Fertighausanbieter hiermit ein gutes Geschäftsgebaren und eine positive Prognose für den weiteren Geschäftsverlauf. Beide Auszeichnungen beweisen, dass Hanse Haus-Bauherren sich sowohl auf die hervorragende Bauqualität, als auch auf einen umsichtigen Rundum-Service und die wirtschaftliche Stärke ihres Partners verlassen können. Das positive Abschneiden beim „Großen Preis des Mittelstandes“ stellt nun erneut die Kompetenz des Fertighausanbieters unter Beweis. Die Preisverleihung fand am 27. Oktober in Berlin statt.

Geschäftsführer Marco Hammer: „Wir freuen uns über die Auszeichnung, welche nur durch die gute Zusammenarbeit und das Engagement unserer Mitarbeiter erreicht werden konnte. Hierfür sind wir jedem einzelnen unserer Mitarbeiter dankbar.“

#### **Nominierung durch die Wirtschaftsförderung des Landkreises Bad Kissingen**

Jährlich im November erfolgt eine Ausschreibung der Oskar-Patzelt-Stiftung an Kommunen, Verbände, Institutionen und Firmen. Diese werden aufgefordert, herausragende mittelständische Unternehmen für den „Großen Preis des Mittelstandes“ zu nominieren. Die Hanse Haus GmbH & Co. KG wurde in diesem Jahr zum vierten Mal in Folge für den Großen Preis des Mittelstandes vorgeschlagen. Nominiert wurde das Unternehmen von der IMBEMA Consult GmbH und dem [Landkreis Bad Kissingen](#). Bewertet werden die Unternehmen in ihrer Gesamtheit und zugleich in ihrer Rolle innerhalb der Gesellschaft.

#### **In fünf Wettbewerbskriterien müssen die Anforderungen erfüllt werden:**

1. Gesamtentwicklung des Unternehmens

2. Schaffung/Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen
3. Modernisierung und Innovation
4. Engagement in der Region
5. Service und Kundennähe & Marketing



Im Jahr 2018 haben an diesem [Wettbewerb](#), der als begehrteste Auszeichnung im Mittelstand gilt, circa 5.000 Unternehmen teilgenommen. Auf Bundesebene wurden zehn Unternehmen ausgezeichnet, eines davon ist Hanse Haus. Dies zeigt einmal mehr, dass Hanse Haus nicht nur in betriebswirtschaftlicher Hinsicht punktet. Die Jury würdigte auch die sozialen Werte von Hanse Haus, wie unter anderem das vorbildliche Engagement für die Mitarbeiter und die Region. So unterstützt der Fertighausanbieter beispielsweise zahlreiche Gemeinden, Sport- und Musikvereine in der Umgebung und die Azubis veranstalten jährlich einen Weihnachtsmarkt – der Erlös wird anschließend für einen guten Zweck gespendet.

#### **Zweithöchste Auszeichnung**

Da Hanse Haus bereits in den Vorjahren zuerst als Finalist, dann als Preisträger der Region Bayern ausgezeichnet wurde und seitdem eine positive Weiterentwicklung zu beobachten ist, konnte in diesem Jahr sogar eine Ehrung auf Bundesebene erreicht werden: Hanse Haus darf sich über den Preis „Premier-Finalist“, die zweithöchste Auszeichnung der Oskar-Patzelt-Stiftung, freuen. Den Titel „Premier Finalist“ erhielten neben Hanse Haus lediglich drei weitere Unternehmen.

## Über die Hanse Haus GmbH & Co. KG

Die Hanse Haus GmbH & Co. KG, mit Sitz im unterfränkischen [Oberleichtersbach](#), zählt zu den führenden deutschen Fertighausanbietern. Seit der Gründung vor knapp 90 Jahren hat sich Hanse Haus zu einem international tätigen Unternehmen im Fertighausbau entwickelt. Mehr als 33.000 Fertighäuser, darunter Wohnhäuser in ein- bis dreigeschossiger Bauweise, Reihenhäuser, Büro- und Zweckbauten, wurden im In- und Ausland errichtet. Das Unternehmen realisiert Bauvorhaben auf Wunsch als energiesparendes KfW-Effizienzhaus, Passivhaus oder Plusenergie-Haus. Neben der Planung und Umsetzung des Fertigbaus, unterstützt Hanse Haus zukünftige Bauherren bei der Grundstückssuche und bei der

Finanzierungswahl. Zudem ist Hanse Haus mit rund 30 Ausstellungshäusern und mehr als 20 Vertriebsbüros bundesweit vertreten. Weitere Vertriebsstellen befinden sich in der Schweiz, Luxemburg und Großbritannien. Hanse Haus ist ein Unternehmen von Equistone Partners Europe. Website: [www.hanse-haus.de](http://www.hanse-haus.de)



Hanse Haus (Firmensitz)

## Neue Wohngemeinschaft in Bad Kissingen eröffnet



Helmut Schneiderat, Geschäftsführer der Heimbeatmungsservice Brambring Jaschke GmbH, überreicht Dorothee Seidl, pflegerische Leitung der Wohngemeinschaft, das obligatorische Türschild. (Foto: Dieter Weber)

**B**ad Kissingen. Vor kurzem eröffnete die [Heimbeatmungsservice Brambring Jaschke GmbH](#) in Bad Kissingen ihre zweite Wohngemeinschaft für junge Erwachsene und Erwachsene. Diese erhalten

dort spezielle Pflege, wenn sie beatmet und / oder intensivpflegerisch versorgt werden müssen. Rund 70 Gäste konnte Helmut Schneiderat, Geschäftsführer der Heimbeatmungsservice Brambring Jaschke

GmbH begrüßen. Die Heimbeatmungsservice Brambring ist seit 15 Jahren in Bad Kissingen tätig und versorgt in der Stadt sowie in der Region außerklinisch beatmete Kinder und

Erwachsene. Sie engagiert sich auch in der [ARGE Arbeitsgemeinschaft Intensivpflege Nordbayern e. V.](#) zu deren Gründungsmitgliedern sie gehört.

## LABOKLIN-Auszubildende bei „Erasmus+“ mit dabei



Die LABOKLIN-Auszubildenden, die am [Erasmus+-Förderprogramm](#) teilnehmen durften. (Foto: Bianca Hofmann)

**B**ad Kissingen – Im Rahmen des EU-Förderprogramms Erasmus+ erhielten drei Auszubildende des veterinärmedizinischen Diagnoselabors LABOKLIN in den vergangenen Monaten die Möglichkeit, einen Teil ihrer Ausbildung im Ausland zu absolvieren.

Zwei Azubis, die bei LABOKLIN das Berufsbild Biogielaborant erlernen, und eine angehende Kauffrau für Büromanagement durften für jeweils drei Wochen „Linzer Laborluft“ schnuppern. Um zu gewährleisten, dass sie nicht als Greenhorns, sondern gefestigt ins Praktikum starten, reichten ausschließlich Auszubildende aus dem 2. und 3. Lehrjahr ihre Bewerbung ein.

Diese lernten während des Auslandsaufenthalts, dass sich die berufstypischen Tätigkeiten in einem ausländischen Unternehmen durchaus von denen im heimischen Ausbildungsbetrieb unterscheiden und es extrem wichtig ist, schnell und flexibel auf neue Gegebenheiten zu reagieren.

Das Fazit der drei LABOKLINer, die für ihre Teilnahme das Europapass-Zertifikat erhalten, fiel dann auch durchweg positiv aus: Das Auslandspraktikum sei eine tolle und lehrreiche Zeit gewesen – sowohl auf persönlicher Ebene, als auch für das künftige Berufsleben. Durch die nette, hilfsbereite Art der österreichischen Kollegen habe man sich sofort willkommen, akzeptiert und aufgenommen gefühlt.

Für LABOKLIN-Geschäftsführerin Dr. Elisabeth Müller war es keine Frage, ihre Auszubildenden an dem Programm teilnehmen zu lassen: „Gerade für junge Menschen sind berufliche Erfahrungen im Ausland auch im Hinblick auf die eigene Entwicklung äußerst wichtig. Ich rate jedem, eine entsprechende Möglichkeit wahrzunehmen!“ Ihrer Ansicht nach lohne sich eine Beteiligung für alle Betriebe, da die Jugendlichen während des Auslandsaufenthalts einen wichtigen Einblick in die Sozial- und Betriebsstrukturen anderer Länder gewinnen. Bei LABOKLIN werde man das Programm in jedem Fall fortsetzen.

[Erasmus+](#) existiert seit 2014. Mit dem Förderprogramm unterstützt die EU junge Menschen dabei, interkulturelle Kompetenzen zu erwerben und fit für den Arbeitsmarkt zu werden. Gleichzeitig sollen auch Mitgliedsländer im Bereich Bildung stärker zusammenarbeiten und ihre Bildungssysteme

modernisieren. Insgesamt stellt die EU bis 2020 14,7 Milliarden Euro zur Verfügung.

[LABOKLIN](#), mit Sitz in Bad Kissingen, ist ein europaweit tätiges, akkreditiertes Fachlabor für veterinärmedizinische Diagnostik und beschäftigt mittlerweile über 350 Mitarbeiter.

Seit fast 30 Jahren steht das Labor Tierarztpraxen und Kliniken als verlässlicher Partner zur Seite und hat sich in diesem Bereich zu einem der führenden Dienstleister etabliert. Die Leistungsqualität wird durch regelmäßige interne und externe Kontrollen erhalten. Dank regem Austausch mit diversen Forschungseinrichtungen profitieren Kunden von einem hochaktuellen Angebot. Das Spektrum reicht hierbei von Untersuchungen aus dem Bereich der Mikrobiologie, der klinischen Chemie und der Allergie, bis hin zur Pathologie und Genetik.

## Eröffnung VITAL-Quelle und Umbau beim Parkhotel CUP VITALIS in Bad Kissingen



Wellness, besser. Das Parkhotel CUP VITALIS ist wieder um eine Attraktion reicher.

Pünktlich zum Herbstbeginn konnte die neue warme VITAL-Quelle für die Hotelgäste vom [Parkhotel CUP VITALIS](#), in Betrieb genommen und eingeweiht werden.

Das neue Edelstahlbecken ist 60 m<sup>2</sup> groß und mit einer LED-Beleuchtung ausgestattet, die separat gesteuert wird, um die Gesamtatmosphäre je nach Tageszeit oder Wetterlage entsprechend anzupassen. Die Wassertemperatur beträgt konstant 34°C und bietet ideale Voraussetzungen, um die Seele baumeln zu lassen. Sprudelliegen, Massagedüsen und weitere Attraktionen dienen der Entspannung. Nach dem 20 m langen Edelstahlschwimmbecken, welches im Dezember 2017 neu gebaut wurde, ist das Hotel wieder um eine Attraktion reicher und

erweitert sein Angebot bezogen auf die 4. Säule des SPA-Angebots: Wasser (1. Säule= Bewegung, 2. Säule= Entspannung, 3. Säule= Salz).

### Barterasse und Restaurant fertiggestellt

Parallel dazu wurden sowohl die Erweiterungen der Barterasse und des Restaurants fertiggestellt. Hier können noch mehr Hotelgäste den schönen Blick, sowie den Sonnenuntergang über Bad Kissingen genießen. Im Restaurant bietet die bienenwabenförmige Erweiterung, mit ihren raumhohen Fenstern viel Licht und einen herrlichen Blick in Richtung Parkanlage, die grüne Oase des Hotels.

„Diese Plätze sind jetzt schon so begehrt, dass die ersten Stammgäste, die hier bereits Platz nehmen durften, uns schon darauf hingewiesen haben, dass sie beim kommenden Aufenthalt

am liebsten wieder hier sitzen möchten“, so Pascal Muller, Operations Manager der CUP VITALIS Hotel- und Betriebsgesellschaft mbH.

## „Essen, besser.“ im Landkreis Bad Kissingen

# Essen, besser.



Ob Geschäftsessen, oder privat. „Essen, besser.“ kann man auch im Landkreis Bad Kissingen!

In der sog. „Feinschmecker“-Ausgabe „Die 500 besten Restaurants in Deutschland“ findet man derzeit „Laudensacks Parkhotel“ aus Bad Kissingen.



Im „Gault&Millau“ sind noch drei weitere Restaurants aus unserem Landkreis zu finden. Das [Restaurant „Laudensack“](#) erhält hier insgesamt 16 Punkte.

[„Schuberts Wein & Wirtschaft“](#) aus Bad Kissingen kommt auf 14 Punkte und eine Kochmütze. Diese Küche bietet „sowohl Bodenständiges als auch Gehobenes, ohne dabei abzuheben“, so die Restaurantkritiker.



13 Punkte erhält die [„Die Scheune im Hotel Neumühle“](#) (Gemeinde Wartmannsroth). Neben der vorzüglichen Küche schwärmen die Kritiker vom „schönen Blick ins wildromantische Tal der fränkischen Saale“. Übrigens: Kennen Sie eigentlich [Frankens Saalestück](#)?

13 Punkte erhält ebenfalls das Wirtshaus [„Zum weißen Rössl“](#) in Stralsbach. „Küchenchef Michael Hergenröder versteht es, im 400 Jahre alten Wirtshaus verschiedene Geschmäcker zu bedienen und dabei alle glücklich zu machen“ heißt es hier. Die Familie Hergenröder betreibt übrigens noch ein zweites Restaurant [„Die Böll“](#) im Markt Geroda.

## Mehr Bio auf der Speisekarte - Praxis-Workshop für Rhöner Gastronomen, Motto: Regional – Fair – Bio



In die zweite Runde geht der Praxis-Workshop „Regional – Fair – Bio“ für Rhöner Gastronomen. Gute Dinge bei den Vorbereitungen für die Veranstaltung am 15. Januar 2019 sind (von links) Bernd Fischer, Umweltbildungsstätte Oberelsbach, Simone Müller, Ökomodellregion Fulda, Sina Weichlein, Landratsamt Fulda, Nadja Schneider, Rhön GmbH, Martina Klüber-Wiebelitz, Rhönsprudel-Genussakademie sowie Corinna Ullrich, Ökomodellregion Rhön-Grabfeld. Foto: Tonya Schulz

In der Umweltbildungsstätte Oberelsbach findet am 15. Januar 2019 zum zweiten Mal ein Workshop für Rhöner Gastronomen und Hoteliers statt. Ziel des Kochkurses ist es, durch Information und Praxis Hemmschwellen vor den regionalen Bioprodukten zu nehmen. Erstmals ist auch die hessische Rhön als Unterstützer dabei. „Regionale, biologisch und fair erzeugte Produkte aus der Rhön können ganz leicht zu Bestsellern auf der Speisekarte werden“, verspricht Bernd Fischer, Geschäftsführer der Umweltbildungsstätte Oberelsbach.

Die Küche seiner Bildungseinrichtung wurde bereits mit drei Silberdisteln von der [Dachmarke Rhön](#) prämiert. Die Gäste sind begeistert, egal ob Schüler, Student oder Erwachsener. Der Erfolg seiner regionalen Bio-Küche hat Fischer auf die Idee eines Praxisworkshops für Gastronomen gebracht. Die Erstauflage im Jahr 2017 war mit 40 Teilnehmern erfolgreich. Am Dienstag, 15. Januar, findet die zweite Auflage der praxisorientierten Fortbildung für Köche und Küchenkräfte aus der Rhön statt. Von 13:30 bis

ca. 20:00 Uhr stehen Vorträge, Ausstellung und gemeinsames Kochen und Essen auf dem Programm. „Das Wichtigste ist der Erfahrungsaustausch. Hier werden Vorurteile abgebaut und Ideen für die erfolgreiche Vermarktung unter Bio-Flagge kreiert“, weiß Fischer. Partner der Initiative sind die Rhönsprudel-GenussAkademie und die Rhön GmbH sowie die Ökomodellregion Rhön-Grabfeld und erstmals die Ökomodellregion Fulda. „Der Gastro-Workshop fördert die Kulinariik in der Rhön mit regionalen Produkten. Das passt perfekt in die Philosophie unserer Rhönsprudel-GenussAkademie“, erläutert Martina Klüber-Wiebelitz ihr Engagement. Die Organisationen entsenden hochkarätige Referenten, Bio-Erzeuger und zwei erfolgreiche Bioköche zum Workshop. Eingangs zeigen Zertifizierer und Bio-Mentoren die Vorteile biologisch erzeugter Lebensmittel auf und erläutern die schrittweise Einführung auf die Speisekarte bis hin zur Bio-Zertifizierung des Betriebs. Unter dem Motto „Lust auf Bio - So haben wir es gemacht!“ teilen Stefan Nüchter,

Gasthof Altes Casino, Petersberg, und Iris Eibeck, Dorfstube Rengersfeld, ihre Erfahrungen mit den Kollegen.



Anschließend wird gemeinsam ein Bio-Menü gekocht und in geselliger Runde gemeinsam gegessen und diskutiert. Mit am Tisch sitzen ausgewählte Bio-Erzeuger aus dem Netzwerk der Dachmarke Rhön e. V. Ganztags liefert zudem der Markt der Möglichkeiten zusätzliche Impulse, wie Gastronomen mit der Fülle an hochwertigen Bioprodukten neue Gästegruppen gewinnen können. „Die Auswahl an Bioprodukten aus der Region ist

beeindruckend, denn der Bio-Anbau boomt“, versichert Corinna Ullrich von der Ökomodellregion Rhön-Grabfeld. Der Landkreis zählt 137 landwirtschaftliche Bio-Betriebe, die ca. 14 Prozent der landwirtschaftlichen Fläche bewirtschaften. Das ist weit mehr als der bayerische Durchschnitt. Die Akteurin weist in diesem Zusammenhang auf die neue Förderrichtlinie des Landkreises hin. Bioverarbeiter und Gastronomen haben ab Januar 2019 für zwei Jahre die Möglichkeit, einen Zuschuss von 50 Prozent für die Zertifizierungskosten zu beantragen.

„Es ist ungemein wichtig, die Wertschöpfungskette länderübergreifend zu schließen und das Thema Bio in der Rhön stärker zu verankern“, unterstreicht Simone Müller von der Ökomodellregion Fulda beim Vorbereitungstreffen. Der Praxis-Workshop soll hierzu einen wichtigen Schritt bilden. Information und Anmeldung (bis 28.12.2018) übernimmt die RhönSprudel Genuss Akademie c/o Büro Antsanvia, Tel: 036967 75 294, [genussakademie@rhoensprudel.de](mailto:genussakademie@rhoensprudel.de), [www.rhoensprudel-genussakademie.de](http://www.rhoensprudel-genussakademie.de)

## Herbstsitzung des IHK-Gremialausschusses Bad Kissingen bei Paul & Co. in Wildflecken - Digitaler Flickenteppich Europa



Der IHK-Gremialausschuss Bad Kissingen mit der Vorsitzenden Anja Binder (6.v.r.), dem stellvertretenden Vorsitzenden Harald Barlage (links) sowie Geschäftsführer Dr. Sascha Genders (3.v.l.) beim Unternehmen Paul & Co. KG in Wildflecken. Zu Gast waren Gerd Kleinhenz, Bürgermeister Markt Wildflecken (7.v.r.), Frank Bernhard vom Landratsamt Bad Kissingen (8.v.r.) sowie der stellvertretende Hauptgeschäftsführer der IHK Würzburg-Schweinfurt Jürgen Bode (rechts). Ebenfalls im Bild: Gerardo del Rio Romero von der Paul & Co GmbH & Co KG (2.v.l.) sowie Rainer Knauer, Universität Würzburg (6.v.l.). (Foto: IHK)

**W**ildflecken/Würzburg – Anlässlich seiner Jahresabschlussitzung 2018 hat der IHK-Gremialausschuss Bad Kissingen unter Leitung von Anja Binder bei der Paul & Co GmbH & Co. KG in Wildflecken getagt. Im Mittelpunkt der Sitzung standen insbesondere Möglichkeiten der Digitalisierung für Unternehmen. Im Anschluss an die Sitzung stellte sich das Unternehmen Paul & Co den Ausschussmitgliedern vor.

### Digitale Angebote für Gründer

„Europa ist bei der Digitalisierung ein Flickenteppich, wenn es um einheitliche Regelungen für Unternehmensgründungen und Ansiedlungen geht“, erklärte [Ralf Knaier](#), wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Deutsches und Europäisches Handels- und Gesellschaftsrecht an der Uni Würzburg. Während Staaten wie Dänemark, Frankreich, Italien, Polen oder Österreich digitale Gründungsmöglichkeiten böten, existieren derartige Instrumente in Deutschland nicht. Dem möchte die Europäische Union mit dem im Frühjahr 2018 verabschiedeten Company Law Package Abhilfe schaffen. Durch das Maßnahmenpaket sollen zukünftig flächendeckend – etwa im Gesellschaftsrecht oder bei der Mobilität von Gesellschaften über Landesgrenzen hinweg – digitale Lösungen zum Vorteil von Unternehmen geschaffen werden.

Knaier machte am Beispiel der sogenannten e-Residency in Estland und einer fiktiven Unternehmensgründung praxisnah deutlich, wie eine digitale Verwaltung funktionieren kann. Mit Blick auf die Bemühungen hierzulande – auch mit dem Schwerpunkt der digitalen Gründung – relativierte er jedoch auch: „Digitalisierung muss mit Augenmaß erfolgen, auch Wirtschaftsteilnehmer sind in eine sukzessive Umgestaltung und Entwicklung der Prozesse mit einzubeziehen.“ Die in Deutschland etablierte präventive Rechtspflege, etwa durch rechtliche Beratung der Notare oder firmenrechtliche Stellungnahmen der IHK, böte einen Schutz vor etwaigen Folgekosten und sollte auch bei zukünftigen Digitalisierungsbestrebungen als wichtiger Bestandteil integriert werden, so Knaier.

### Rückblick Amtsperiode 2015-2018

Dr. Sascha Genders, IHK-Bereichsleiter Standortpolitik sowie Existenzgründung und Unternehmensförderung, stellte im Rahmen der letzten Sitzung des Jahres eine Leistungsbilanz des Gremiums in der zu Ende gehenden Amtsperiode vor. Neben zahlreichen Fachthemen und Expertenvorträge stand insbesondere der stete Austausch mit politischen Vertretern der Region sowie die aktive Mitgestaltung des Standortes Bad Kissingen im Fokus. So hat sich der Gremialausschuss zum Beispiel intensiv mit den Themen Nationalpark, UNESCO-Biosphärenreservat oder der Schienenverkehrs-Entwicklung Fulda-Bad Kissingen-Schweinfurt-Würzburg beschäftigt und sich in der Öffentlichkeit dazu positioniert.

Nach Abschluss der [IHK-Wahl 2018](#) setzt sich der Gremialausschuss Bad Kissingen für die anstehende Amtsperiode 2019-2022 neu zusammen.

Gremialausschussvorsitzende Binder bedankte sich bei allen Mitgliedern für die „konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit der letzten vier Jahre“.

Stellvertretend für alle Mitglieder, die nicht mehr kandidiert hatten und aus dem Gremium ausscheiden, verabschiedete Binder Harald Barlage, Rehabilitations- & Präventionszentrum Bad Bocklet, Parkhotel Bad Bocklet, der in der Amtsperiode 2015-2018 als stellvertretender Vorsitzender des Gremialausschusses aktiv war.

### Fachthemen und Betriebsbesichtigung

Weitere Themen der Sitzung waren der Fachkräftereport, die aktuelle Realsteuerbroschüre und der Gründeratlas Mainfranken der IHK. Ferner informierte Genders über die Gemeinschaftserklärung „Förderung der Wahrnehmung unternehmerischer Verantwortung in der Region Mainfranken“ von IHK, Handwerkskammer für Unterfranken sowie Universität Würzburg und der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt.

Im Anschluss an die Sitzung fand eine Besichtigung des Unternehmens [Paul & Co GmbH & Co KG](#) sowie eine Unternehmenspräsentation statt.

## Zwei Jahre Standortkampagne des Landkreises Bad Kissingen



Stefan Winkler (Mitte), Inhaber der [Winkler GmbH](#) aus Würzburg verlagert seinen Firmensitz nach Oerlenbach, Landkreis Bad Kissingen. Malte Meinck präsentierte seine von der Standortkampagne inspirierte [Schmuckkollektion](#).

**K**ürzlich zogen die Verantwortlichen über die ersten beiden Jahre der Standortkampagne Bilanz und stellten kommende Neuerungen vor. Seit fast genau zwei Jahren läuft die Standortkampagne des Landkreises Bad Kissingen. Mit Plakaten, Kino- und [Radiowerbung](#), einer Landingpage ([www.bad-kissingen.land](http://www.bad-kissingen.land)) und vielen weiteren Aktionen macht der Landkreis seitdem auf seine Stärken aufmerksam – immer in Anlehnung an den Slogan „Hier gehts besser.“

### Schluss ist aber noch lange nicht!

Darum zogen die Verantwortlichen kürzlich Bilanz und stellten kommende Neuerungen, wie die Plakatserie, vor. „Wir wollen nachhaltig für unsere Region werben. Darum spielen wir unsere Botschaft langfristig, auf verschiedenen Kanälen und bereiten sie immer wieder neu und kreativ auf“, erklärt Landrat Thomas Bold das Konzept.

## Mega Metropole.

Aber warum wollt ihr am Wochenende alle raus hier?

Hier gehts besser.  
[www.bad-kissingen.land](http://www.bad-kissingen.land)



## Cooler City.

Aber wie viel Geld ist am Ende des Monats noch übrig?

Hier gehts besser.  
[www.bad-kissingen.land](http://www.bad-kissingen.land)



**Neugierig?** Weitere Infos finden Sie [hier](#).

## Workshop „Storytelling – Erzählen Sie die Geschichte Ihres Unternehmens“



ZENTRUM  
FÜR DIGITALE INNOVATIONEN  
MAINFRANKEN



**A**m 12.12.2018 von 13:30 - 17:00 Uhr findet im Rhön-Saale Gründer- und Innovationszentrum, RSG Bad Kissingen ein Workshop aus dem Bereich Design Thinking statt.

Die Kunst, gute Geschichten zu erzählen ist entscheidend bei der Wahrnehmung von Marken und Unternehmen. Gute Geschichten schaffen Emotionen und Vertrauen.

Gerade junge Unternehmen sind häufig noch unbekannt, haben meist eine spannende Gründungsgeschichte zu erzählen.

### Schritt-für-Schritt-Anleitung

Mit der Storytelling Canvas lernen Sie systematisch Ihre Geschichte mit einem Spannungsbogen zu erzählen. In diesem Workshop erhalten Sie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, wie Sie eine Geschichte aufbauen, Dramaturgie erzeugen und letztendlich Ihre

Zuhörer mit einem Happy End für sich gewinnen.

Die Teilnahme für Studierende, Hochschulangehörige, Gründer und ZDI-Netzwerkpartner sowie Förderer des ZDI Mainfranken ist kostenfrei.

Für alle anderen Interessenten stehen Restplätze zum Preis von 349,00 Euro (Halbtagsveranstaltung) bzw. 749 Euro (Gantagesveranstaltung) zur Verfügung.

Erforderlich ist in jedem Fall eine verbindliche Anmeldung unter [anmeldung@zdi-mainfranken.de](mailto:anmeldung@zdi-mainfranken.de). Die Anzahl der Plätze ist beschränkt. Aktuelle Informationen über weitere Veranstaltungen des ZDI Mainfranken finden Sie unter [www.zdi-mainfranken.de](http://www.zdi-mainfranken.de)

Weitere Informationen erhalten Sie im Rhön-Saale Gründer- und Innovationszentrum (RSG) Bad Kissingen, Telefon: 0971-7236-204, Internet: [www.rsg-bad-kissingen.de](http://www.rsg-bad-kissingen.de).

## Sie haben eine innovative, technische Idee/ein neues Produkt und wollen ein Patent oder Gebrauchsmuster anmelden?



**D**ann informieren Sie sich über die Patentförderung WIPANO und deren Voraussetzungen.

Mit dem Förderprogramm des BMWi können Sie einen Zuschuss von 50 % auf die anfallenden externen Kosten erhalten, und zwar von der Recherche, Kosten-Nutzen-Analyse

über die Patentanmeldung bis hin zu ersten Verwertungsmaßnahmen. Nähere Details zur kostenfreien Infoveranstaltung über das "WIPANO-Förderprogramm", die am 11. Dezember 2018 von 17.00 - 18.00 Uhr im TGZ Würzburg stattfindet, können Sie der [Website](#) entnehmen.

## „Personalentwicklung – Wie aus Potential Leistung entsteht“ Kooperationsveranstaltung der Wirtschaftsjuvenen mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises und der Sparkasse Bad Kissingen



v.l.n.r.: Marcus Röder, Jürgen Metz, Sandra Röder, Bernadette Köth, Steffen Zink, Stephan Gesslein, Frank Bernhard, Roland Friedrich, Thomas Bold (Foto: Lydia Molea)

Seit vielen Jahren bieten die Wirtschaftsjuvenen Bad Kissingen einmal jährlich in Kooperation mit dem Landkreis und der Sparkasse einen Vortrag, der jedes Mal auf ein breites öffentliches Interesse stößt. Dieses Jahr war Marcus Röder, Dipl.-Betriebswirt (DH) von [Röder Training](#) als Sprecher geladen.

### Würdigung - Engagement, besser.

Im Vorfeld begrüßte Landrat Thomas Bold die Gäste und nahm die Veranstaltung zum Anlass, die langjährige partnerschaftliche Zusammenarbeit des Landkreises bzw. der Wirtschaftsförderung des Landkreises mit den Wirtschaftsjuvenen Bad Kissingen hervorzuheben und die Wirtschaftsjuvenen zu ehren. Er lobte den ehrenamtlichen Einsatz und das Engagement der Wirtschaftsjuvenen und verlieh seinem Wunsch nach weiterer künftiger Zusammenarbeit mit den WJ Ausdruck. Bold

übergab Bernadette Köth, diesjährige Kreissprecherin der WJ Bad Kissingen, eine Würdigungsurkunde, gekoppelt mit einem Gutschein für 10 Personen für Verpflegung mit Übernachtung im Berghaus Rhön. Köth bedankte sich bei Bold für die gelungene Überraschung.

Auch der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Bad Kissingen begrüßte die Anwesenden und betonte, wie wichtig gute Mitarbeiter seien, schrieb aber auch den Vorgesetzten eine große Verantwortung für ein gutes Betriebsklima zu. Bernadette Köth stellte kurz die [Wirtschaftsjuvenen](#) vor.

Sodann erläuterte Marcus Röder den etwa 70 Teilnehmern die Bedeutung von Visionen, sowohl für Unternehmen als auch für den Einzelnen. Unternehmen, die das Potential und die individuellen Ausprägungen der einzelnen Mitarbeiter erkennen, sind eher in der Lage, ihre

Belegschaft richtig zu motivieren. Röder erklärte, wie das Setzen von Meilensteinen als Motivationsmarker, also die Aufteilung eines größeren Ziels in kleine Schritte, viel erfolgsversprechender ist als eine Aufgabe als Ganzes anzugehen, und untermauert dies mit dem Beispiel seines eigenen, wiederholten Erfolgs beim Ironman. Röder stellt die 16 Lebensmotive nach Steven Reiss vor, anhand derer man beispielsweise in einem Mitarbeitergespräch Mitarbeiterprofile erstellen und somit feststellen kann, wo die Stärken und Schwächen des Einzelnen liegen. Vereinfacht ausgedrückt heißt dies, dass ein Mitarbeiter, der z. B. gerne Eigenverantwortung übernimmt, oder ein extrem ordentlicher Mitarbeiter für entsprechende Arbeiten eingesetzt werden sollte und nicht entgegen seinem Charakter sondern entsprechend seiner Motivation. Natürlich seien auch Motivkombinationen möglich. Firmen- und Personalchefs müssten sich jedoch davor hüten, in die sogenannten

„Self-Hugging-Fallen“ zu tappen, also die eigenen Motive für die besten und einzig richtigen zu halten und für anderes als das eigene Verhalten nur Unverständnis an den Tag zu legen.

### Platinregel

Zum Schluss gab Röder dem Publikum noch zwei Regeln mit auf dem Weg: Die Goldene, die besagt, man solle andere so behandeln, wie man selbst behandelt werden wolle, und noch wichtiger, die Platinregel: „Behandle andere so, wie sie behandelt werden wollen“.

Nach einer Fragerunde traf man sich im Foyer zu einem kleinen Imbiss und natürlich zum Netzwerken. Die Organisatoren waren sich einig, dass diese erfolgreiche Veranstaltungsreihe auch im nächsten Jahr fortgeführt werden soll.



# Würdigung

für besonderes und überdurchschnittliches Engagement der Wirtschaftsjuvenen Bad Kissingen in der regionalen Wirtschaft und für die hervorragende Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Bad Kissingen.

*Thomas Bold*  
Thomas Bold  
Landrat



### Gutschein

Genießen Sie mit 10 Personen einen gemütlichen Abend inklusive Vollverpflegung und Übernachtung im neuen Berghaus Rhön – noch vor der offiziellen Eröffnung.

(Einladungsmotiv von Geschäftsführer Bernhard Dörmel)

Engagement, besser.

## Erfolgreicher Start der BDS AZUBIAKADEMIE Bad Kissingen - Standort jetzt mit 22 Azubis aus acht Firmen



Die teilnehmenden Azubis der BDS AZUBIAKADEMIE (Foto: Frank Bernard)

**B**ad Kissingen – „Mit der Sparkasse Bad Kissingen konnten wir das achte Unternehmen gewinnen und die Teilnehmerzahl der Azubis auf 22 steigern“, zeigte sich Projektleiter aller Akademien in Bayern, Frank Bernard, sehr zuversichtlich für das kommende Schuljahr. Und dieses fing gut an! Im Oktober wurde mit dem ersten Seminar „Kennenlernen/Teambuilding & Selbstverteidigung“ gestartet. Die Azubis stellten sich kurz vor und setzten sich anschließend mit dem Ergebnis der Landtagswahlen in Bayern auseinander. Jede Gruppe vertrat dabei eine der Parteien, die es in den Landtag geschafft haben. Die Aufgabe war es, eine kurze Präsentation der Parteien, deren Größen und deren Wahlprogramm vorzubereiten, sowie die regionalen Vertreter zu präsentieren. Zum Abschluss diskutierten die Jugendlichen die eingebrachten Ergebnisse. Nach einer kurzen Pause zeigte Andreas Haberzettl von der [KEN-YU-KAI KARATESCHULE](#) aus Bad Kissingen den Azubis einige Griffe, bei denen der

angreifende Gegner - ob mit Messer, mit der Faust oder auch im Würgegriff - abgewehrt werden kann. Abschließend lud der BDS Bad Kissingen alle Teilnehmer zum Mittagessen ein.



Referent Robert Haser von der ZMI GmbH aus Elfershausen empfing die Azubis im November zu ihrem zweiten Seminar – diesmal stand "Telefontraining" auf der Tagesordnung. Hier wurden die Grundlagen der Kommunikation,

allgemeingültige Regeln am Telefon sowie der Umgang mit schwierigen Situationen und Gesprächspartnern vermittelt. Die Schulungsinhalte wurden durch praktische Übungen des Seminarleiters trainiert und vertieft. Azubi Sara Seufert zeigte sich begeistert: „Das war ein sehr gutes Seminar, man konnte sich einbringen. Das Telefontraining kann man auf jeden Fall im Berufsalltag umsetzen.“ Kathrin Dyk, Zahnarztpraxis Dr. Wahler & Kollegen und Leiterin der BDS AZUBIAKADEMIE Bad Kissingen, erklärte abschließend: „Gerade in unserer Branche hat das Seminar ‚Telefontraining‘ einen großen Stellenwert. Die Azubis können die Inhalte direkt bei uns in der Zahnarztpraxis anwenden.“

Weitere Themen im Schuljahr 2018/2019 sind: „Weihnachtsevent Bowling – Schlag den Chef“, „Bürotechnik und Spracherkennung“, „Der entscheidende Eindruck“, „Aufgaben einer Kommune / Ämter einer Kommune“, „Europa“, „ESCAPE Room und Kommunikation“, „Geld-

und Zahlungsverkehr / Schuldenfalle“. Zum Abschlussevent am 29. Juli 2019 werden erstmals alle Azubis der Standorte Bad Kissingen, Main Spessart und auch vom neuen Standort Schweinfurt in Würzburg im Motodrom zusammenkommen. Dort werden die Zertifikate übergeben und der Sieger der ersten unterfränkischen BDS-Meisterschaften für Azubis im eKart ermittelt. Profisportler und BDS-Mitglied Andreas Pfister, Pfister Racing und Inhaber des Kart Centers, steht den Azubis an diesem Tag für Fragen zur Verfügung. Infos über die Ausbildungsinitiative des größten branchenübergreifenden Mittelstandsverbandes, dem BDS Bayern, finden Sie hier: [www.bds-azubiakademie.de](http://www.bds-azubiakademie.de).

**Teilnehmende Firmen:** Markt Burkardroth, Höchemer Büro GmbH & Co.KG, Modehaus Ludewig, Dr. Wahler & Kollegen, ZMI GmbH, Otto Heil GmbH & Co.KG, Volksbank Raiffeisenbank Bad Kissingen - Bad Brückenau e. G., Sparkasse Bad Kissingen.

## Führung in der Arbeitswelt 4.0 – was ich als Chef/Geschäftsführer wissen muss, um den digitalen Wandel zu stemmen



**D**er digitale Wandel hat unsere Unternehmen längst erreicht und wird auch in Zukunft zu tiefgreifenden Veränderungen führen. Führungskräfte stehen vor neuen Herausforderungen in den Bereichen Geschäftsmodellen, Organisation sowie Arbeitsgestaltung. Es gilt die vorhandenen Führungskompetenzen zu erweitern, um Agilität, Veränderungsmanagement und „Führung auf Distanz“.

In diesem inhaltlich dichten [Seminar](#) stellen wir uns den Themen Führung, Konflikte und Mitarbeiterführung im Veränderungsmanagement. Die Tagesveranstaltung findet am Dienstag den 11.12.2018 von 08.30 bis

17.30 Uhr im RSG Bad Kissingen statt und richtet sich Geschäftsführer und Führungskräfte, Inhaber und Entscheider von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU).

Bei Interesse erhalten Sie weitere Informationen über die Veranstaltung und das Projekt im RSG Bad Kissingen, Frau Julia Greller Tel.: 0971/7236-204.

Finanziert wird das Projekt „Arbeitswelt 4.0 – digital und kompetent in die Zukunft“ durch den Europäischen Sozialfonds und das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

## Erste Azubimesse am 19.01.19 in Bad Bad Bocklet



Welche Unternehmen gibt es in der Region und welche Ausbildungsstellen bieten Sie an?  
Um diese Fragen zu beantworten, soll die erste Azubimesse im Kursaal in Bad Bocklet helfen.  
Das Orga-Team v. I.: Marcel Dünisch, Florian Grom und Raphael Langer

**E**ngagement, besser. Organisiert durch den Jugendverein im Markt Bad Bocklet e.V. findet nun zum ersten Mal eine Azubimesse in Bad Bocklet statt. Von 10:00 bis 16:00 Uhr präsentieren sich Firmen aus der Region allen interessierten Jugendlichen, wobei die Besucher erste Kontakte zu den Unternehmen knüpfen können.

Egal ob Praktikum, Ausbildung oder duales Studium – für jeden ist etwas dabei. Überwiegend kommen die Unternehmen aus dem Markt Bad Bocklet, worauf die Veranstalter besonders stolz sind. Um jedoch alle Berufsgruppen abzudecken, werden auch Firmen aus dem Landkreis Bad Kissingen vor Ort sein. Ebenso haben die Unternehmen die Möglichkeit, sich in kurzen Vorträgen vorzustellen. „Ein Vortragsplan mit Uhrzeit und Thema wird rechtzeitig auf der Webseite veröffentlicht“, informierte Raphael Langer, einer der Veranstalter. Wer also einfach die Firmen der Region kennen lernen möchte, ist ebenfalls recht herzlich eingeladen. Um die Möglichkeit zu bieten, bereits erste Kontakte mit den Unternehmen zu knüpfen, ist ein Job-

Speed-Dating geplant. Innerhalb von fünf Minuten stellt sich nicht nur der oder die Jugendliche kurz vor, sondern erhält auch die Chance Fragen zu stellen. So können beide Seiten sich gegenseitig kennenlernen und einen ersten Eindruck gewinnen. Florian Grom erklärte: „Wir möchten den Jugendlichen hiermit auch die Angst vor einem Vorstellungsgespräch nehmen“. Denn ist einem der Ansprechpartner eines Unternehmens bereits bekannt, fällt einem das tatsächliche Vorstellungsgespräch oftmals leichter.

Der Jugendverein freut sich über die große Teilnahme der Firmen und hofft viele Jugendliche zur Azubi-Messe locken zu können. „Wir wollen auch die betroffenen Klassen der Schulen im Landkreis über die Azubi-Messe informieren“, teilte Marcel Dünisch, Ortssprecher Steinach, mit. Alle weiteren Infos gibt es immer top aktuell auf der Webseite [www.azubimesse-bb.de](http://www.azubimesse-bb.de). Der Jugendverein im Markt Bad Bocklet e.V. sorgt für das leibliche Wohl und freut sich auf zahlreiche Gäste!

## Persönlicher Kontakt mit regionalen Arbeitgebern!



## AZUBIMESSE IN BAD BOCKLET

Samstag, 19.01.2019  
10:00 bis 16:00 Uhr  
im Kursaal Bad Bocklet



Ausbildungs- & Praktikastellen

Betriebe aus der Region

[www.azubimesse-bb.de](http://www.azubimesse-bb.de)

Freier Eintritt

organisiert durch den

**Jugendverein im Markt Bad Bocklet e.V.**

Mit freundlicher Unterstützung



## AZUBIMESSE IN BAD BOCKLET



JANUAR  
19

### Ausbildung

Du bist auf der Suche nach einer Ausbildung und bist dir noch nicht sicher, was du einmal werden willst? Kein Problem, bei uns findest du verschiedene Firmen, die sich und ihre Ausbildungsberufe vorstellen.

### Praktikum

Dir fehlt noch der richtige Praktikumsplatz in der Schule oder du bist dir nicht sicher, was zu dir passt? Spannende und interessante Praktikumsstellen findest du sicherlich auf der Azubimesse in Bad Bocklet.

NIMM DEINE ZUKUNFT SELBST IN DIE HAND

### Was erwartet dich auf der Azubimesse

- Regionale Unternehmen
- Job-Speed-Dating
- Vorträge der Unternehmen (Infos auf Webseite)
- Berufsgruppen aller Art

Alle Highlights findest du auf unserer Webseite - informiere dich doch einfach kurz vor der Messe nochmal über das finale Programm!

[www.azubimesse-bb.de](http://www.azubimesse-bb.de)

[info@azubimesse-bb.de](mailto:info@azubimesse-bb.de)

**Schon gewusst? Der Landkreis Bad Kissingen gehört zu den zehn sichersten Landkreisen in Deutschland**

## Sicherheit, besser.



LANDKREIS  
BAD KISSINGEN  
Hier gehts besser.

In einer neuen Studie zur Sicherheit in deutschen Regionen hat der Landkreis Bad Kissingen besonders gut abgeschnitten! Die zehn sichersten Landkreise und kreisfreien Städte in Deutschland liegen der Studie zufolge hier in Bayern. In Regen, gefolgt von Freyung-

Grafenau, Tirschenreuth, Rhön-Grabfeld, Cham, Main-Spessart, Straubing-Bogen, Coburg, Weißburg-Gunzenhausen und Bad Kissingen ist das Risiko, Opfer eines Wohnungseinbruchs zu werden, am geringsten. Ausführliche Infos finden Sie [hier](#).

## Leben, besser.

Der Landkreis Bad Kissingen ist für seine großartige Lebensqualität bekannt. Tag für Tag arbeiten viele Menschen daran, dass das so bleibt.

Wir sagen: Danke!

**Stark im Herzen Deutschlands.**



LANDKREIS  
BAD KISSINGEN  
Hier gehts besser.

# Bad Kissinger Lichterglanz

Kunsth Handwerk in weihnachtlichen Hütten und an drei Wochenenden in der KissVino im Alten Rathaus

Der Weihnachtsmarkt ist geöffnet: Montag bis Donnerstag 10 bis 20 Uhr · Freitag und Samstag 10 bis 21 Uhr  
Sonn- und Feiertags 13 bis 20 Uhr · 24.12. bis 14 Uhr

Di 27. Nov. bis Kunsthandwerker-Hütte

So 2. Dez. **Vielseitige Schmuckideen**

Birgit Lang, Zeilitzheim

Fr 30. Nov. **Singspiel „Großer Stern, was nun?“**

Eröffnung

**Adventliches und Besinnliches für Groß und Klein**  
Kinderchor Herz-Jesu und Musikschule Bad Kissingen und Julifa-Chor  
15.30 Uhr Kurtheater

**Kinder-Lampionzug** MAIN@POST

kostenfreie Lampionausgabe  
gesponsert von der Main-Post,  
ab 16.30 Uhr Treffpunkt Kurtheater

**Illumination des Krippensembles**

17.00 Uhr Kurgarten

**Eröffnung des Weihnachtsmarkts**

durch Oberbürgermeister, Stadtmarketing PRO  
Bad Kissingen und Kissinger Engelchen sowie das  
Jugendmusikorps Bad Kissingen · 17.30 Uhr Marktplatz



Sa 1. Dez. **Selbstgebackene Weihnachtsplätzchen**

Die Kollegstufe 2018/2019 des Jack-Steinberger-Gymnasiums

verkauft ihre Plätzchen zugunsten des Abi-Balls

10.00 – 15.00 Uhr Stand hinter dem Alten Rathaus

**Jugendchor CHORISMA**

17.30 Uhr Marktplatz

So 2. Dez. **Kunsthändlermarkt im Alten Rathaus**

1. Advent

12.00 – 18.00 Uhr Regionalvinothek KissVino

**Mach Dein Weihnachtsfoto mit dem Nikolaus**

am großen Weihnachtsbaum / Handy oder Kamera nicht vergessen

15.00 – 16.00 Uhr Marktplatz

**Jutta Wiczorek live mit Weihnachtsliedern**

17.30 Uhr Marktplatz

**Besinnliche Weihnachtsstimmung am Multimedia-Brunnen**

17.00, 18.00 und 19.00 Uhr Rosengarten

Mo 3. Dez. bis Kunsthandwerker-Hütte

Do 6. Dez. **Exklusive Filzhüte – Unikate**

Claudia Kern, Esselbach

Di 4. Dez. **Nachtwächterführung durch**

**Bad Kissingen** (kostenfrei)

17.30 Uhr Treffpunkt Altes Rathaus

Mi 5. Dez. **„Rhöner Blechle“**

17.30 Uhr Marktplatz

Do 6. Dez. **Blechbläser Ensemble**

18.00 Uhr Marktplatz

Fr 7. Dez. bis Kunsthandwerker-Hütte

Do 13. Dez. **Selbstgefertigte Filzartikel, handgewebte**

**Decken und Schals aus Nepal**

Vanessa Noth, Wasserlosen

Fr 7. Dez. **Kindertheater mit Puppen:**

**„Der kleine König in der Hutschachtel“**

mit Puppenspieler Thomas Glasmeier, für Kinder ab 3 Jahre

16.00 Stadtsaal im Innenhof des Rathauses

(Kartenverkauf in der Stadtbücherei)

**Blaskapelle Ebenhausen**

17.30 Uhr Marktplatz

Sa 8. Dez. bis Kunsthandwerkermarkt im Alten Rathaus

So 9. Dez. 12.00 – 18.00 Uhr Regionalvinothek KissVino

Sa 8. Dez. **Selbstgebackene Weihnachtsplätzchen**

Die Kollegstufe 2018/2019 des Jack-Steinberger-Gymnasiums

verkauft ihre Plätzchen zugunsten des Abi-Balls

10.00 – 15.00 Uhr Stand hinter dem Alten Rathaus

**Nikolausparty mit DJ**

ab 19.00 Uhr Marktplatz

So 9. Dez. **Mach Dein Weihnachtsfoto mit dem Nikolaus**

am großen Weihnachtsbaum / Handy oder Kamera nicht vergessen

15.00 – 16.00 Uhr Marktplatz

**Musikverein Albertshausen**

16.00 Uhr Marktplatz

**Besinnliche Weihnachtsstimmung am Multimedia-Brunnen**

17.00, 18.00 und 19.00 Uhr Rosengarten

Mo 10. Dez. **Singtreff der offenen Behindertenarbeit**

**Lebenshilfe Bad Kissingen mit Weihnachtsliedern**

17.30 Uhr Marktplatz

Di 11. Dez. **„Bernstein & Ebenholz“**

Malerische Folkmusik mit märchenhaften Texten

18.00 Uhr Marktplatz

Mi 12. Dez. **Infostand des Sozialpsychiatrischen Dienstes Bad Kissingen**

Tombola und Verkauf von Produkten aus eigener Herstellung

10.00 – 18.00 Uhr hinter dem Alten Rathaus

**Blechbläser Ensemble „Heavenly Brass“**

18.00 Uhr Marktplatz

Do 13. Dez. **Infostand des Sozialpsychiatrischen Dienstes Bad Kissingen**

Tombola und Verkauf von Produkten aus eigener Herstellung

10.00 – 18.00 Uhr hinter dem Alten Rathaus

**Alphornbläser Schwarze Berge**

17.00 Uhr Marktplatz

Fr 14. Dez. bis Kunsthandwerker-Hütte

Mo 17. Dez. **Handgemachte, duftene Kerzen**

aus Naturwachs

Svetlana Gnilina, Offenbach

Fr 14. Dez. **X-mas-Party mit DJ**

ab 19.00 Uhr Marktplatz

Sa 15. Dez. bis Kunsthandwerkermarkt im Alten Rathaus

So 16. Dez. 12.00 – 18.00 Uhr Regionalvinothek KissVino

Sa 15. Dez. **Selbstgebackene Weihnachtsplätzchen**

Die Kollegstufe 2018/2019 des Jack-Steinberger-Gymnasiums

verkauft ihre Plätzchen zugunsten des Abi-Balls

10.00 – 15.00 Uhr Stand hinter dem Alten Rathaus

**Santa Claus kommt mit zwei echten**

**Rentieren, Schlitten und kleinen**

**Geschenken**

17.00 Uhr Marktplatz

So 16. Dez. **Mach Dein Weihnachtsfoto mit**

dem Nikolaus

am großen Weihnachtsbaum / Handy oder Kamera

nicht vergessen · 15.00 – 16.00 Uhr Marktplatz

**Besinnliche Weihnachtsstimmung am Multimedia-Brunnen**

17.00, 18.00 und 19.00 Uhr Rosengarten

Mo 17. Dez. **„Rhöner Blechle“**

17.30 Uhr Marktplatz

Di 18. Dez. **Kunsthändlermarkt**

**Schönes aus Papier mit Stampin'Up**

Anna Mahlmeister, Bad Kissingen

**Nachtwächterführung durch Bad Kissingen** (kostenfrei)

17.30 Uhr Treffpunkt Altes Rathaus

Mi 19. Dez. bis Kunsthandwerker-Hütte

Do 20. Dez. **Geschenkideen aus Stoff und Schafmilch-Seife**

Jutta Alexianer, Bad Neustadt

Mi 19. Dez. **Glas-Geschenke gravieren für Erwachsene und Kinder**

GlasKunstHammelburg Franz Sicker

14.00 – 17.00 Uhr KissVino Regionalvinothek im Alten Rathaus

**Blechbläser Ensemble „Heavenly Brass“**

18.00 Uhr Marktplatz

Do 20. Dez. **Alphornbläser Schwarze Berge**

17.00 Uhr Marktplatz

Fr 21. Dez. bis Kunsthandwerker-Hütte

Mo 24. Dez. **Drechselarbeiten aus eigener**

**Herstellung mit Vorführung**

Thomas Schreiner, Bad Kissingen

Fr 21. Dez. **Feuerjünglinge mit Markus Just**

17.00 Uhr Marktplatz

Sa 22. Dez. **Jutta Wiczorek live mit Weihnachtsliedern**

17.30 Uhr Marktplatz

So 23. Dez. **Mach Dein Weihnachtsfoto mit dem Nikolaus**

am großen Weihnachtsbaum / Handy oder Kamera nicht vergessen

15.00 – 16.00 Uhr Marktplatz

**Blechbläser Ensemble**

18.00 Uhr Marktplatz

**Besinnliche Weihnachtsstimmung am Multimedia-Brunnen**

17.00, 18.00 und 19.00 Uhr Rosengarten

Mo 24. Dez. **Heilig Abend – bis 14.00 Uhr geöffnet**



Die Buden sind bis einschließlich Mittwoch, 26. Dezember geöffnet.